

>> ERLÄUTERUNG TEILNAHMEWETTBEWERB [08.10.2026]

Einzureichende Erklärungen und Unterlagen

Vollständig auszufüllen und fristgerecht einzureichen sind:

- Teilnahmeantrag
Mit dem Teilnahmeantrag sind verschiedene Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen abzugeben (vgl. Pkt. 3. des Teilnahmeantrags) - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen.
- Referenzblätter Ingenieurleistungen (ggfs. vervielfältigt)
- ggfs. Bergergemeinschaftserklärung
Bei Bergergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bergergemeinschaftserklärung" mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen.
- ggfs. Verpflichtungserklärung Eignungsleihe/Nachunternehmer
Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe zu führen.
- Eigenerklärung der Bewerber zu Artikel 5k Sanktions-VO [separates Formblatt!]

Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn

- in dem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform der Bewerber nicht erkennbar ist (Feld 1.1) oder
- der Teilnahmeantrag nicht abgegeben wurde

Eignungsnachweise (Mindesteignung)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Umsatz für grundsätzlich vergleichbare Leistungen	0,4 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Fach-/Sachkundenachweise	Instandhaltung von Betonbauwerken nach TR IH Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (skP) mit Zertifikat gemäß Ausbildungsbeirats Sachkundiger Planer beim DPÜ e.V.
	kathodische Korrosionsschutzanlage für Stahlbeton (KKS-B) Fachqualifikationen der DIN EN ISO 15257:2017[PL5.1] in Form eines Korrosionsschutz-Spezialist des Qualifikationsgrad 4
Referenzen	mind. je 1 grundsätzlich wertbare Referenz in den nachfolgend beschriebenen Kategorien (vgl. unten beschriebene Anforderungen an die Wertbarkeit)

Bewertung der Eignung, Referenzen

Bei allen eingereichten Teilnahmeanträge, welche die Mindesteignung erfüllen, wird die weitere Eignung nach dem folgenden Punktesystem anhand von einzureichenden Referenzen bewertet. Es können insgesamt 100 Punkte über alle Referenzen erreicht werden.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern benannt oder beschrieben sind.

Die eingereichten Referenzen werden in allen Kriterien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.

Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

Nach Bewertung der oben beschriebenen Kriterien sollen die 3 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

Wertungsfähig sind Referenzprojekte unter den folgenden Bedingungen:

- Ingenieurleistungen zur Instandsetzung/-haltung von Betonbauwerken
- Abschluss der Leistung: nicht vor 2020
- erbrachter Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. abgeschlossene Planung und Beginn der Umsetzung; Monitoring: mind. 2 Jahre Messdatenauswertungen
- anrechenbare/auftragsbezogene Baukosten: mind. 0,5 Mio. € netto

Referenzen	Punkte	Erläuterung
Referenzen für Fachplanung und Überwachung von Tragwerksverstärkungen gemäß DIN EN 1992-1-1 „Eurocode 2“	10	30 Punkte ab 3 Referenzen (10 Punkte je Referenz)
	10	
	10	
Referenzen für Fachplanung und Überwachen der Installation einer kathodischen Korrosionsschutzanlage für Stahlbeton (KKS-B)	10	30 Punkte ab 3 Referenzen (10 Punkte je Referenz)
	10	
	10	
Referenzen für Fachplanung Monitoring : Planung und Ausführungsbegleitung von Monitoringkonzepten, Messdatenauswertungen [analog DBV-Merkblatt „Brückenmonitoring“]	10	max. 30 Punkte ab 3 Referenzen (max. 10 Punkte je Referenz: 5 Punkte je Referenz für Planung/Umsetzung Monitoringkonzept 5 Punkte je Referenz für Auswertung der Messdaten)
	10	
	10	
Referenzen für öffentliche Auftraggeber (Anwendung des öfftl. Vergaberechtes Deutschland oder EU)	5	10 Punkte ab 2 Referenzen (5 Punkte je Referenz)
	5	

Es können insgesamt 100 Punkte über alle Referenzen erreicht werden.

Rückfragen

Rückfragen zum Verfahren sind bis zehn Kalendertage vor dem Fristende über die Vergabeplattform einzureichen.